

Migrationsgeschichte

Aus:

**Handbuch für eine kultursensible Altenpflegeausbildung, Hrsg:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen, Jugend 2005**

**Kultursensibel pflegen. Marion Holzhüter Lehrerselbstverlag Bad Honnef
2011**

Statistika.com 2021

Planetwissen Asyl-wer darf bleiben? SWR WDR

Alle Menschen sind Ausländer.

Fast überall.

Quelle unbekannt

Migrationsgeschichte

**Bundesrepublik
Deutschland**

WUN

BFS Pflege

Erzähl mir deine Migrationsgeschichte... (Think-Pair-Share)

Migrationsgeschichte**Bundesrepublik
Deutschland**

WUN

BFS Pflege

- Mussten Sie (Ihre Familie) bürokratische Hürden überwinden?
- Haben Sie sich (Ihre Familie) in der deutschen Gesellschaft gut eingelebt?
- Haben Sie Vorurteile und Diskriminierungen erlebt?

Migration = Wanderung

Binnenwanderung:
innerhalb eines Gebietes

Außenwanderung: über die Grenzen eines
Gebietes

Außenwanderung= Emigration:
Aus der Sicht des Herkunftslandes

Immigration: Aus der Sicht des Ziellandes

Migrant*innen

„**Migrant*innen**“ sind eine sehr heterogene Bevölkerungsgruppe

Viele Migrant*innen sind heute „Einheimische“

→ Viele Einheimische sind früher selber eingewandert.

Lassen Sie uns über die Begriffe sprechen...

Migrationsgeschichte

Bundesrepublik
Deutschland

WUN

BFS Pflege

Personen mit Migrationshintergrund	Statistisch/ Offiziell
Person mit Migrationsgeschichte	Sozialwissenschaftlich/ aktuell
Ausländer	Juristisch

Ausländer*innen

Migrationsgeschichte

**Bundesrepublik
Deutschland**

WUN

BFS Pflege

Personen, die eine andere als die Staatsangehörigkeit ihres Aufenthaltslandes besitzen, sind Ausländer*innen.

Ausländer*innen

In Deutschland gelten auch die Kinder von Zuwanderern als Ausländer, sofern die Eltern sich nicht haben einbürgern lassen.

In Deutschland „erben“ die Kinder die Staatsangehörigkeit ihrer Eltern
= **Abstammungsprinzip (ius sanguinis)**

In den USA gilt als Staatsbürger, wer dort geboren ist= **Geburtsortsprinzip (ius soli)**

Migrant*innen in Deutschland

Ausländische Arbeitnehmer, Arbeitsmigration

(Spät-) Aussiedler*innen

Geflüchtete

Einreise, Aufenthalt, Beendigung des Aufenthalts, Teilhabe an sozialen Leistungen sind in Deutschland für diese drei Gruppen sehr unterschiedlich.

Arbeitsmigration

Daten

- **1955:** erster Vertrag zur Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte mit Italien
- **1960:** Verträge mit **Spanien** und **Griechenland**.
- **1961:** Vertrag mit der **Türkei** (nach dem Bau der Berliner Mauer, der den Flüchtlingsstrom aus der DDR beendete)
- Folgejahre: **Marokko (1963)**, **Portugal (1964)**, **Tunesien (1965)**, **Jugoslawien (1968)**
- **Anwerbestopp 1973**

Gastarbeiter*innen

Migrationsgeschichte

Bundesrepublik
Deutschland

WUN

BFS Pflege

Arbeitsmigration

Rahmenbedingungen

Migrationsgeschichte

Bundesrepublik
Deutschland

WUN

BFS Pflege



Arbeitsmigration

Rahmenbedingungen

Migrationsgeschichte

**Bundesrepublik
Deutschland**

WUN

BFS Pflege



Quelle: <https://daheiminderfremde.de/index.html%3Fp=655.html>

Arbeitsmigration

Rahmenbedingungen



Migrationsgeschichte

**Bundesrepublik
Deutschland**

WUN

BFS Pflege

Arbeitsmigration

Folgen

- Wirtschaftswachstumsphase
- Familiennachzug
- Arbeitskämpfe und Benachteiligungen
- Ghettoisierung
- Kulturelle Vielfalt

Migrationsgeschichte

Bundesrepublik
Deutschland

WUN

BFS Pflege

Aussiedler*innen

Geschichte

Migrationsgeschichte

Bundesrepublik
Deutschland

WUN

BFS Pflege

- 12 Jhnd.; Auswanderung aus Deutschland in Östliche Nachbarländer
- 1763: Siedlungsanwerbung durch Katharina II

Aussiedler*innen

Rückkehr

Migrationsgeschichte

Bundesrepublik
Deutschland

WUN

BFS Pflege

- Remigration
- Steigende Zahl der Ausreiseanträge
- „Deutsche unter Deutschen“?

Geflüchtete

Flüchtling eine Person, die aufgrund einer begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Herkunft, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe aus ihrem Heimatland fliehen musste und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann.

Geflüchtete

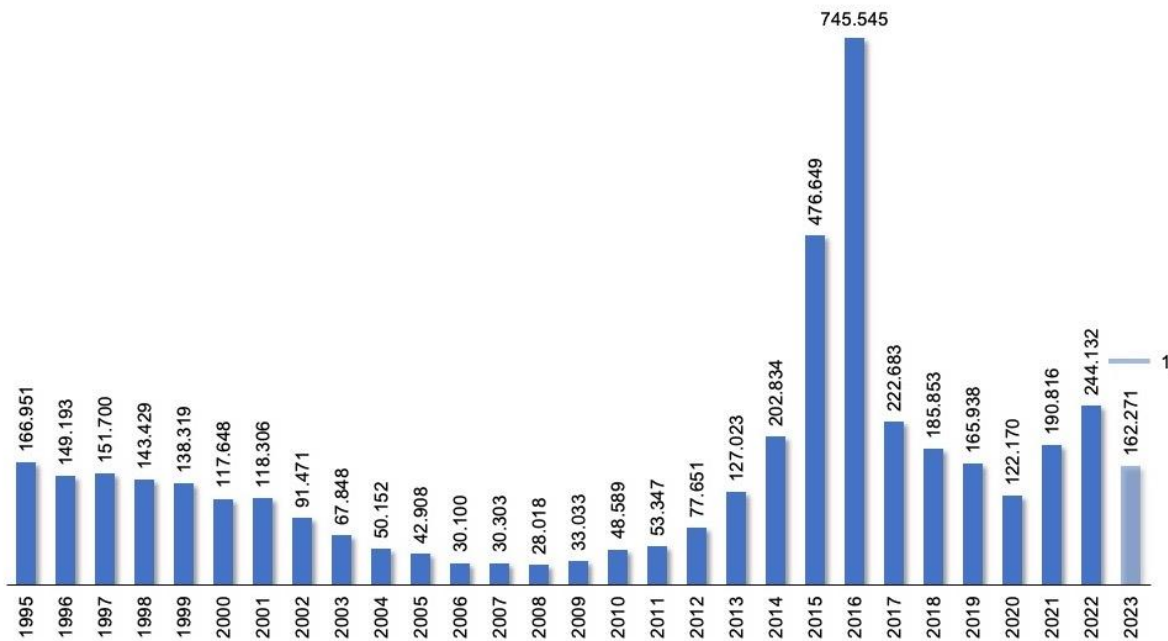
Migrationsgeschichte

Bundesrepublik
Deutschland

WUN

BFS Pflege

Asylanträge (insgesamt) von 1995 bis 2022
sowie im 1. Halbjahr 2023



1) Für 2023 rechnet man mit (mindestens) **300.000** Asylbewerbern. Darin (wie auch in der Jahreszahl für 2022) nicht enthalten sind Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die fallen unter die "Massenzustrom-Richtlinie" der EU und bleiben außerhalb des normalen Asylverfahrens.

Man unterscheidet zwischen Erst- und Folgeanträgen auf Asyl. Seit 2012 waren im Durchschnitt 12 Prozent der hier dargestellten Asylanträge Folgeanträge, im 1. Halbjahr 2023 belief sich der Anteil auf 7,5 Prozent, es gab also 150.166 Erstanträge auf Asyl.

Quelle der Daten: Asylgeschäftsstatistik des BAMF

Aktuelle Sozialpolitik

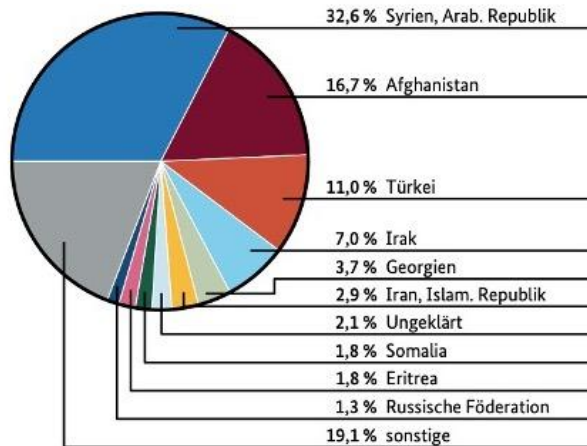
Quelle: <https://aktuelle-sozialpolitik.de/2023/07/25/wieder-mehr-asylbewerber/>

Geflüchtete

1. Halbjahr 2023: Die meisten Menschen kamen aus Syrien (rund 44.000), gefolgt von Afghanistan (rund 28.000) und der Türkei (rund 19.000). Aus afrikanischen Staaten beantragten rund 20.000 Flüchtlinge Asyl in Deutschland

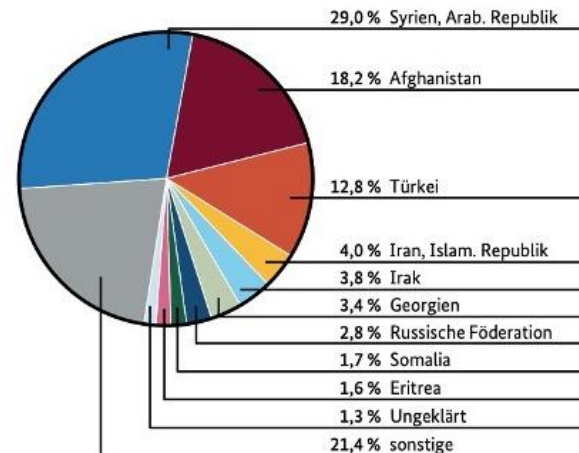
Asylerstanträge 2022

Gesamtzahl: 217.774 Personen



Asylerstanträge 1. Halbjahr 2023

Gesamtzahl: 150.166 Personen



Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2023): Schlüsselzahlen Asyl - 1. Halbjahr 2023, Nürnberg, Juli 2023

Quelle: <https://aktuelle-sozialpolitik.de/2023/07/25/wieder-mehr-asylbewerber/>

Abschluss

- Es gibt nicht DIE Migrant*innen
- Deutschland ist ein Einwanderungsland
- Wanderungsbewegungen formen das Leben und die Geschichte des Landes

Migrationsgeschichte

**Bundesrepublik
Deutschland**

WUN

BFS Pflege

Asyl – wer darf bleiben? (Optional)

Kurz erklärt: So funktioniert das deutsche Asylverfahren

<https://www.youtube.com/watch?v=GDYAtFyvrCA>

Migrationsgeschichte

Bundesrepublik
Deutschland

WUN

BFS Pflege

1. Nennen Sie Gründe für Asyl?
2. Was versteht man unter **Abschiebung** und **Duldung**?